

Geosporttreffen 07.-10.06.2018 im Harz



Das Geosporttreffen 2018 stand im Zeichen „50 Jahre Geosporttreffen“. Im April 1968 wurde mit dem ersten Freundschaftsfußballspiel zwischen der Bundesanstalt für Bodenforschung (BfB, später BGR) und dem tschechoslowakischen Geologischen Dienst (UUG, später CGS) in Bothfeld das mittlerweile traditionelle Sporttreffen der Geologischen Dienste Tschechiens (CGS), Frankreichs (BRGM), Polens (PGI; mit dabei seit 2000) und Deutschlands (GZH/BGR, LBEG, LIAG) begründet. Seit 1988 findet das Geosporttreffen alle zwei Jahre im turnusmäßigen Wechsel in den drei (bzw. seit 2000 vier) Ländern statt.

Nachdem bereits beim letzten Geosporttreffen 2016 im französischen Bugeat die mündliche Einladung zum Geosporttreffen 2018 in Deutschland ausgesprochen wurde, folgte Mitte März 2018 auch die schriftliche Einladung durch die Sportgemeinschaft SBL Bodenforschung e.V., unterstützt durch ein Grußwort der Präsidenten von BGR, LBEG und LIAG.

Das diesjährige Geosporttreffen fand im Harz - und damit als erstes in Deutschland ausgerichtetes Geosporttreffen nicht in Hannover - statt. Die Unterbringung der jeweils rund 30 Teilnehmer aus Frankreich und Tschechien, der neun polnischen und der 70 deutschen Teilnehmer erfolgte im Schullandheim in Torfhaus. Die Sportwettkämpfe wurden in Clausthal-Zellerfeld durchgeführt.

Programm

Donnerstag, 7. Juni 2018

Nachmittag/Abend	Ankunft und Check-in in Torfhaus Goetheweg 1, 38667 Altenau
19:00	Abendessen im Schullandheim
Abend	Gemütliches Beisammensein im Schullandheim Torfhaus oder der Bavaria Alm (optional)

Freitag, 8. Juni 2018

7:30 – 8:30	Frühstück	
9:00 – 16:00	Exkursionen	Bergwerk Rammelsberg / Goslar
		Wanderung zum Brocken
später Nachmittag	Get-together-Games	
19:00	Barbeque	

Samstag, 9. Juni 2018

7:30 – 8:30	Frühstück
8:45	Abfahrt nach Clausthal-Zellerfeld
9:30 – 9:45	GZH-Grußworte
10:00 – 12:30	Sportwettkämpfe (Fußball, Basketball, Tischtennis)
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 18:00	Sportwettkämpfe (Fußball, Volleyball, Badminton, Schwimmstaffel)
18:15	Rückfahrt nach Torfhaus
19:30	Galadinner & Preisverleihung

Sonntag, 10. Juni 2018

8:00 – 9:00	Frühstück
Vormittag	Abfahrt

Donnerstag:

Bereits am späten Vormittag erfolgt die Anreise der ersten Helfer, die mit vollbeladenem Auto das Schullandheim Torfhaus für die Ankunft der Gäste vorbereiten. Am Nachmittag stoßen – in Fahrgemeinschaften organisiert – weitere Helfer dazu, die z.T. einige gerade noch rechtzeitig eingetroffene Utensilien und Gastgeschenke mitbringen. Wetterprognose: bestes Sommerwetter!

Nach dem Zimmerbezug wird die Zeit bis zur Ankunft der anderen Teams mit Spielen wie Krökeln, Billard und Wikingerschach überbrückt. Dieser folgt bereits in den extra angefertigten Geosport-T-Shirts, die später auch als Gastgeschenke mit den anderen Ländern ausgetauscht werden. Ab 18 Uhr steht ein leckeres Abendessen (kaltes und warmes Buffet) bereit und kurz darauf kommen auch die Tschechen im Schullandheim an und werden jubelnd begrüßt. Eine kleine Delegation spaziert für 1-2 Getränke zur nahegelegenen Bavaria Alm, aber auch vor Ort ist die Kellerbar geöffnet und findet guten Anklang auch bei den Franzosen, die nach Staus und Gewittern

verspätet erst gegen 21 Uhr eingetroffen sind. Schon der erste Abend endet für viele erst nach Mitternacht.

Freitag:

Auch das Frühstücksbuffet ist sehr ansprechend und köstlich. Bestückt mit selbstgepackten Lunchpaketen starten die Teilnehmer zu den Exkursionen: Die erste Gruppe mit knapp 30 Teilnehmern fährt um 9 Uhr per Bus nach Goslar zum ehemaligen Erzbergwerk Rammelsberg und lässt sich durch die Aufbereitung und den Roederstollen führen; anschließend folgt eine Stadtführung durch Goslar. Die zweite Gruppe mit über 70 Personen macht sich eine halbe Stunde später direkt vom Schullandheim zu einer Brockenwanderung auf. Die etwa 8 km lange Wanderung auf dem Goetheweg führt durch eine moorige und bewaldete Landschaft, anfangs entlang des Abbegrabens, Teil der Oberharzer Wasserwirtschaft, dann entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze und später direkt neben der Brockenbahn, die auch gelegentlich vorbeifährt. Nach nicht mal zwei Stunden und ca. 350 Höhenmetern haben die ersten Teilnehmer den 1142m hohen Brocken erreicht und gönnen sich eine Pause bei einem kühlen Getränk und angeregten Gesprächen. Der spätere Abstieg geht schneller vonstatten; das kühle Wasser des Abbegrabens wird dabei von einigen Wandererfüßen zur Abkühlung genutzt. Bei Rückkehr ist unser allzeit fleißiges Helferteam bereits am Vorbereiten des Barbecues und der Getränketheke. Nach Verschnaufpause und ggf. Dusche folgen die eigens kreierten Get-together-Games: verschiedene Spiele, die von gemischten, internationalen Teams absolviert werden müssen. 19 Teams kommen so auf spielerische Weise in Kontakt und messen sich mit den anderen Teams. Die diesmal mit 9 Teilnehmern leider nur kleine polnische Delegation trifft am späten Nachmittag ein und wird freudig in Empfang genommen. Das anschließende Grillen macht dank des tollen Wetters allen Spaß – das Team am Grill ist leider zusätzlicher Hitze ausgesetzt. Ein weiterer Wermutstropfen, den wir schon am Vorabend kennengelernt haben, folgt bei Einbruch der Dämmerung: Kriebelmücken, die uns das Draußen-an-der-kühlen-Luft-Herumstehen vermiesen wollen. Die spätere kurze Begegnung mit dem vom Schul-



landheim angekündigten zahmen Fuchs ist da deutlich angenehmer. Wieder wird bis in die Nacht geredet und gelacht.

Samstag:

Nach dem Frühstück werden alle Sportteilnehmer zu den Sportwettkämpfen nach Clausthal-Zellerfeld gefahren. Zwei Sporthallen, ein Kunstrasenplatz und eine Schwimmhalle wurden dafür angemietet. Nach einer kurzen Begrüßung, vertretungsweise durch Jens von den Eichen, der sowohl das 50jährige Geosporttreffen-Jubiläum als auch die Bedeutung und Tradition des Bergbaus im Harz hervorhebt, beginnen die Ausscheidungen im Basketball und Tischtennis. Das Basketballteam, das sich erst nach dem letzten Geosporttreffen 2016 gegründet hat, kann sich gut behaupten. Frauen-Fußball startet kurz vor der Mittagspause. Danach beginnen Volleyball, Badminton und Herren-Fußball; leider lassen sich einzelne Verletzungen beim Basketball und Fußball nicht vermeiden; der Schwimmwettkampf (50m-Staffel) bildet den Abschluss der Wettkämpfe. Erschöpft und hungrig erreichen die Sportler danach wieder das Schullandheim Torfhaus, gerade noch rechtzeitig zum Galadinner. Nebenbei werden Fotos vergangener und bereits des aktuellen Geosporttreffens gezeigt. Die anschließende Siegerehrung der Einzelwettbewerbe offenbart nun, was tagsüber geleistet wurde: Im Fußball gewinnt Frankreich sowohl bei den Damen als auch den Herren und auch beim Basketball und Schwimmen haben die Franzosen die Nase vorn. Beim Badminton und Volleyball-Herren-Wettbewerb erringt Deutschland jeweils den ersten Platz. Die Tschechen gewinnen beim Mixed-Volleyball und ein Internationales Team kann den Tischtenniswettbewerb für sich entscheiden. Aufgrund der vergleichsweise vielen vorderen Plätze – die zugegebenermaßen auch auf die wesentlich höhere Anzahl an deutschen Wettkampfteilnehmern im Vergleich zu den anderen Ländern zurückzuführen ist – konnte Deutschland in der Nationenwertung den Gesamtsieg davontragen, gefolgt von Frankreich, Tschechien und Polen (siehe auch folgende Tabelle). Im Nachgang folgen viele Dankesworte der Gäste, auch die Get-together-Games werden lobend erwähnt und wir bekommen viel positives Feedback für die Organisation des Treffens. Zudem erfolgen der Austausch weiterer Gastgeschenke sowie die Ankündigung, dass das



nächste Geosporttreffen in zwei Jahren in Tschechien stattfinden wird. Dann übernimmt der DJ das Ruder und sorgt für ordentlich Stimmung auf der Tanzfläche. Obwohl der DJ um 3 Uhr den letzten Song des Abends spielt, halten einige wenige Teilnehmer noch bis um 5 Uhr durch. Zuvor, gegen 2.30 Uhr, machen sich bereits die Tschechen auf den Heimweg nach Prag und werden mit Steigerlied und Jubelgetöse zünftig verabschiedet.

Sonntag:

Die Franzosen reisen direkt nach dem Frühstück gegen 9 Uhr ab, die Polen kurze Zeit später und werden jeweils von den noch anwesenden Teilnehmern gebührend verabschiedet. Die Helfer machen Klarschiff und verlassen Torfhaus im Laufe des Tages erschöpft, aber sehr zufrieden mit dem grandiosen Geosporttreffen.

Fazit der Tschechen: Ein super Treffen – bis auf die Mücken! 😊

Geosport 2018 - Overall tournament Results		
Overall Ranking		
	Nation	Points
1st	Germany	19
2nd	France	17
3rd	Czech Republic	14
4th	Poland	8
4th	International Team	8
Football - men		
	Nation	Points
1st	France	3
2nd	Czech Republic	2
3rd	Germany	1
Football - women		
	Nation	Points
1st	France	2
2nd	Czech Republic	1
Basketball - mixed		
	Nation	Points
1st	France	3
2nd	Germany	2
3rd	Czech Republic	1
Table tennis - mixed		
	Nation	Points
1st	International Team	4
2nd	Germany	3
3rd	France	2
4th	Czech Republic	1
Volleyball - men		
	Nation	Points
1st	Germany	3
2nd	Poland	2
3rd	Czech Republic	1
Volleyball - mixed		
	Nation	Points
1st	Czech Republic	4
2nd	Poland	3
3rd	Germany	2
4th	France	1
Badminton - mixed		
	Nation	Points
1st	Germany	4
2nd	International Team	3
3rd	Czech Republic	2
4th	France	1
Swimming - mixed		
	Nation	Points
1st	France	5
2nd	Germany	4
3rd	Poland	3
4th	Czech Republic	2
5th	International Team	1

